

Die Konzepte der Preisträger

Das Konzept „Ausbildung plus Studium“ (ApS) der **Technischen Fachhochschule Georg Agricola zu Bochum** überzeugt vor allem durch ein ausgeprägtes Beratungs- und Betreuungskonzept für die Studierenden. Das sechsemestrige Bachelorstudium im Wissenschaftsbereich Elektro- und Informationstechnik – Studienschwerpunkt Energietechnik in Kombination mit einer Berufsausbildung zum Energieelektroniker/zur Energieelektronikerin verbindet auf zielführende Weise akademische mit beruflichen Inhalten.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Die **Hochschule Niederrhein** bietet seit 27 Jahren im Fachbereich Maschinenbau und Verfahrenstechnik eine kooperative Ingenieurausbildung (KIA) an. Der erfolgreiche Studiengang bietet exakt auf die Studierenden abgestimmte Leistungen und besticht durch eine Vielfalt an Verbindungen zu Unternehmen im nahen und weiteren Umfeld der Hochschule.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Mit dem zukünftigen dualen Studiengang „Industrielles Servicemanagement“ greift die **Fachhochschule Dortmund**, Fachbereich Informations- und Elektrotechnik, ein zukunftsfähiges Berufsbild auf. Der Studiengang ist eng an Unternehmens- und Marktbedürfnissen orientiert und bindet neben praxis- und ausbildungsintegrierten Inhalten auch Softskills mit ein.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Das Konzept zum Dualen Studiengang Bauingenieurwesen für Bauzeichner im Lehrgebiet Baubetrieb, Bauwirtschaft und Baumanagement an der **Fachhochschule Köln** trägt dem erkennbaren Trend Rechnung, dass Unternehmen neben technischen Bauingenieuren zunehmend auch gestaltende Ingenieure einstellen. Darüber hinaus ist hier eine vorbildlich vertraglich gestaltete Zusammenarbeit zwischen Ausbildungsseite und Hochschule gelungen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).